

Neue Ehrenbürger der Stadt Spalt

Willy Greil und Alfred Zottmann

Der Stadtrat hat sich einstimmig für die Ernennung und Verleihung der Ehrenbürgerwürde der Stadt Spalt an die ehemaligen zweiten Bürgermeister Willy Greil und Alfred Zottmann ausgesprochen.

Wir waren der Meinung, dass es „beide absolut verdient haben.“

Die Ehrenbürgerwürde ist die höchste Ehrung einer Kommune, die verliehen werden kann.

Voraussetzung ist, dass sich die betreffende Person um die Gemeinde besonders verdient gemacht hat.

Die Verleihung der Ehrenbürgerwürde ist für Willy Greil und Alfred Zottmann eine große Auszeichnung.

Es war geplant eine feierliche Übergabe der Ehrenbürgerwürde im Stadtrat durchzuführen.

Aufgrund der besonderen Situation mit Corona, haben wir uns aber für einen kleinen Rahmen entschieden.

Die Ehrenbürgerträger mit ihren Gattinnen, 1. Bürgermeister und die Presse waren anwesend.

Der Stadtrat und der 1. Bürgermeister legen jedoch Wert darauf, dass sobald unsere allgemeine Situation es wieder möglich macht, ein Empfang für beide durchgeführt wird.

Willy Greil

Willy Greil war 24 Jahre im Stadtrat der Stadt Spalt tätig. Davon war er 12 Jahre ehrenamtlicher 2. Bürgermeister. In der Zeit von 1990-2008 war er in zahlreichen Ausschüssen (Bauausschuss, Werkausschuss und Sozialausschuss) tätig. Seine Branche war das Bauwesen. Über die Tätigkeit des zweiten Bürgermeisters hinaus, hat er sich großartige Verdienste für viele Bauvorhaben erworben.

Die Federführung und Planung des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses in Spalt, zahlreiche Planungen und Unterstützung von Ausschreibungen im Straßen- und Pflasterbereich der Altstadt, Planung und Ausschreibung der Gehwegbrücke über die Rezat an der Kläranlage, Detailplanungen für den Nikolausgarten, Ausschreibung und Abrechnung im Bereich St. Nikolausgarten mit der Epitafiumüberdachung, Planungen und Ausschreibungen im Bereich der Stadtbrauerei, vor allem der neuen Lagerhalle und der Umplanungsmaßnahmen mit Bauleitung von Brauereieigenen Gaststätten, Erstellung von Abbruchplänen und Stadtentwicklungskonzepten. - alle baulichen Maßnahmen lassen sich hier nicht auführen.

Zudem kommt hinzu, dass er als zweiter Bürgermeister mit hoher sozialer Kompetenz und Fachwissen zum Wohle der Stadt Spalt und der Bürgerschaft tätig war. Er war ab Juni 2021 Mitbegründer und Motor des Seniorenbeirates. Er war auch für zahlreiche Aktivitäten im Seniorenbeirat verantwortlich. Aktive Mithilfe beim Arbeitskreis „Bürger helfen Bürger“ und Organisation des Fahrdienstes für Hilfesuchende.

Als dritter Schwerpunkt war seine Vereinstätigkeit außerordentlich. Zwei Wahlperioden als zweiter Vorsitzende, 20 Jahre Vorstandsmitglied und 10 Jahre Fußballjugendleiter des TSV Spalt. Darüber hinaus Ausführung von verschiedenen Bauleitplanungen und Detailplanungen für die Außenanlagen und die Treppenanlagen des TSV Spalt sowie die Abrechnung der Zuschussanträge.

Die „Stadt Spalt“ schätzt sein politisches und ehrenamtliches Wirken für Spalt.

Er war einer der nicht nur geredet hat, er hat auch angepackt und durch Ihn konnte auch vieles realisiert werden.

Alfred Zottmann

42 Jahre Stadtratsmitglied, seit 1978 hat er vor allem auch seinen Ortsteil Großweingarten vertreten. Fraktionsvorsitzender ab 1990 und 2. Bürgermeister der Stadt Spalt von Mai 2008 – April 2020. Seine Stadtrats-tätigkeit war am Anfang geprägt von der Gemeinde-reform. Manche Hürden mussten überwunden werden. Manche Entscheidungen wurden im Stadtrat ausgefochten und diskutiert. Alle Infrastrukturmaß-nahmen in den letzten 40 Jahren hatten auch seine Entscheidung. Er versuchte immer den Spagat zwischen der Großgemeinde Spalt und den eigenständigen Ortsteilen.

In den 80er-Jahren wurde vor allem die Dorf- und Flur-berreinigung in Großweingarten eine Hauptaufgabe. Die Erreichung der Auszeichnung „Schönstes Dorf Europas – Europa-Nostra-Medaille 1988“ war von allen, auch mit starker Mithilfe von Alfred Zottmann, erreicht worden.

Mit dem Sportanlagenbau 1992-1995 gab es ein Riesen-projekt für den SV Großweingarten. Als 1. Vorstand seines Vereines war er federführend für die Umsetzung, Finanzierung und die Gespräche zwischen Stadt und dem Verein tätig.

Als Stadtrat hat er 1992 mit dem Organisationsteam „100 Jahre Großweingarten“ federführend übernommen.

Mitte der 90-iger erfolgte ein weiterer Schritt. Die Realisierung des Kindergartens Großweingarten und der Begegnungsstätte der kath. Kirche in Verbindung mit dem Kindergarten.

In den letzten 12 Jahren hat er sich als 2. Bürgermeister federführend auch für soziale Belange eingesetzt. Die Asylbewerber- und Flüchtlingsunterbringung waren eine seiner Hauptaufgaben.

In den Jahren 2014-2020 wurden unzählige Stunden, Behördengänge, Gespräche und Aktivitäten von Ihm eingebracht. Er war Ansprechpartner der Stadt und eigentlich eine eigene Sachbearbeiterstelle. Im Asylkreis war er der Koordinator für Unterkünfte und sozialpädagogische Betreuung.

Für Partnerschaften hatte Alfred Zottmann schon immer etwas übrig. Dies galt schon in den 80er-Jahren für die Partnerschaft mit Bad Sauerbrunn, setzte sich fort mit Partnerschaft St. Cloud/Minnesota USA und mit dem Schüleraustausch mit Podborany/Tschechien. Er hat mehrmals die deutsch-tschechische Jugendbegegnung im Rahmen des Ferienprogrammes der Stadt Spalt organisiert und durchgeführt. Gastfreundschaft und Begegnungen der Spalter Kinder mit den Kindern in Podborany waren ihm ein Anliegen.

Beide Ehrenbürger haben durch Ihr positives Wirken in Ihrem Ehrenamt und weit darüber hinaus zum Vorteil der Stadt Spalt gewirkt.

Im Namen aller Bürgerinnen und Bürger dürfen wir Willy Greil und Alfred Zottmann Dank sagen und zurecht die Ehrenbürgerwürde der Stadt Spalt verleihen.

Udo Weingart

1. Bürgermeister Stadt Spalt

Willy Greil

Willy Greil war 24 Jahre im Stadtrat der Stadt Spalt tätig. Davon war er 12 Jahre ehrenamtlicher 2. Bürgermeister. In der Zeit von 1990-2008 war er in zahlreichen Ausschüssen (Bauausschuss, Werkausschuss und Sozialausschuss) tätig. Seine Branche war das Bauwesen. Über die Tätigkeit des zweiten Bürgermeisters hinaus, hat er sich großartige Verdienste für viele Bauvorhaben erworben.

Die Federführung und Planung des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses in Spalt, zahlreiche Planungen und Unterstützung von Ausschreibungen im Straßen- und Pflasterbereich der Altstadt, Planung und Ausschreibung der Gehwegbrücke über die Rezat an der Kläranlage, Detailplanungen für den Nikolausgarten, Ausschreibung und Abrechnung im Bereich St. Nikolausgarten mit der Epitafiumüberdachung, Planungen und Ausschreibungen im Bereich der Stadtbrauerei, vor allem der neuen Lagerhalle und der Umplanungsmaßnahmen mit Bauleitung von Brauereieigenen Gaststätten, Erstellung von Abbruchplänen und Stadtentwicklungskonzepten. - alle baulichen Maßnahmen lassen sich hier nicht aufzählen.

Zudem kommt hinzu, dass er als zweiter Bürgermeister mit hoher sozialer Kompetenz und Fachwissen zum Wohle der Stadt Spalt und der Bürgerschaft tätig war. Er war ab Juni 2021 Mitbegründer und Motor des Seniorenbeirates. Er war auch für zahlreiche Aktivitäten im Seniorenbeirat verantwortlich. Aktive Mithilfe beim Arbeitskreis „Bürger helfen Bürger“ und Organisation des Fahrdienstes für Hilfesuchende.

Als dritter Schwerpunkt war seine Vereinstätigkeit außerordentlich. Zwei Wahlperioden als zweiter Vorsitzende, 20 Jahre Vorstandsmitglied und 10 Jahre Fußballjugendleiter des TSV Spalt. Darüber hinaus Ausführung von verschiedenen Bauleitplanungen und Detailplanungen für die Außenanlagen und die Treppenanlagen des TSV Spalt sowie die Abrechnung der Zuschussanträge.

Die „Stadt Spalt“ schätzt sein politisches und ehrenamtliches Wirken für Spalt.

Er war einer der nicht nur geredet hat, er hat auch angepackt und durch ihn konnte auch vieles realisiert werden.

Alfred Zottmann

42 Jahre Stadtratsmitglied, seit 1978 hat er vor allem auch seinen Ortsteil Großweingarten vertreten. Fraktionsvorsitzender ab 1990 und 2. Bürgermeister der Stadt Spalt von Mai 2008 – April 2020. Seine Stadtrats-tätigkeit war am Anfang geprägt von der Gemeinde-reform. Manche Hürden mussten überwunden werden. Manche Entscheidungen wurden im Stadtrat ausgefochten und diskutiert. Alle Infrastrukturmaß-nahmen in den letzten 40 Jahren hatten auch seine Entscheidung. Er versuchte immer den Spagat zwischen der Großgemeinde Spalt und den eigenständigen Ortsteilen.

In den 80er-Jahren wurde vor allem die Dorf- und Flur-berreinigung in Großweingarten eine Hauptaufgabe. Die Erreichung der Auszeichnung „Schönstes Dorf Europas – Europa-Nostra-Medaille 1988“ war von allen, auch mit starker Mithilfe von Alfred Zottmann, erreicht worden.

Mit dem Sportanlagenbau 1992-1995 gab es ein Riesen-projekt für den SV Großweingarten. Als 1. Vorstand seines Vereines war er federführend für die Umsetzung, Finanzierung und die Gespräche zwischen Stadt und dem Verein tätig.

Als Stadtrat hat er 1992 mit dem Organisationsteam „100 Jahre Großweingarten“ federführend übernommen.

Mitte der 90-iger erfolgte ein weiterer Schritt. Die Realisierung des Kindergartens Großweingarten und der Begegnungsstätte der kath. Kirche in Verbindung mit dem Kindergarten.

In den letzten 12 Jahren hat er sich als 2. Bürgermeister federführend auch für soziale Belange eingesetzt. Die Asylbewerber- und Flüchtlingsunterbringung waren eine seiner Hauptaufgaben.

In den Jahren 2014-2020 wurden unzählige Stunden, Behördengänge, Gespräche und Aktivitäten von ihm eingebracht. Er war Ansprechpartner der Stadt und eigentlich eine eigene Sachbearbeiterstelle. Im Asylkreis war er der Koordinator für Unterkünfte und sozialpädagogische Betreuung.

Für Partnerschaften hatte Alfred Zottmann schon immer etwas übrig. Dies galt schon in den 80er-Jahren für die Partnerschaft mit Bad Sauerbrunn, setzte sich fort mit Partnerschaft St. Cloud/Minnesota USA und mit dem Schüleraustausch mit Podborany/Tschechien. Er hat mehrmals die deutsch-tschechische Jugendbegegnung im Rahmen des Ferienprogrammes der Stadt Spalt organisiert und durchgeführt. Gastfreundschaft und Begegnungen der Spalter Kinder mit den Kindern in Podborany waren ihm ein Anliegen.